

TIP  
Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e. V., Frankfurt/Main

REISEINFORMATION " HOLLÄNDISCH FRIESLAND "

verantwortlich: W. Siebert

Was bietet Friesland dem Ornithologen im Winter?

In jedem Jahr überwintern in Friesland Zehntausende von Wildgänsen.  
Die besten Beobachtungsmonate - abhängig von Schnee und Frost -  
sind Dezember bis Anfang März. Zu den Gänsen kommen noch Schwäne,  
Greife und Limikolen, sowie einige nordische Kleinvogelarten.

Wie kommt man dorthin?

Zahlreiche Veranstalter - wie DBV, Naturstudienreisen u.a. - bieten Kurz-  
reisen an. Aber mit dem eigenen PKW via Autobahn Sauerlandlinie - Ruhr-  
gebiet - Emmerich - Arnhem - Polder - Friesland kommt man auch dorthin.

Wo schlägt man in Friesland sein Quartier auf?

Zentral liegt das entzückende Städtchen Boisward mit seinem gepflegten,  
auch im Winter geöffneten Hotel ( man spricht deutsch und würd Sie wie  
einen guten Freund behandeln!): mit modernen Zimmern, gepflegten Ge-

" De Wijberg "

C.J.A. van Meel

Tel.: 0031 (Vorwahl von "D" aus) - (0)5157 - 2220  
(Die "D" der Ortsvorwahl entfällt bei Anruf aus "D" )

tränken, vorzüglicher Küche und ausreichenden Parkplätzen. Dort ist man  
geborgen wie zu Hause .

Welche Vögel kann man mit "Sicherheit" sehen?

Jeder Ornithologe weiß, was hier mit "Sicherheit" gemeint ist. Aber mit  
großer Wahrscheinlichkeit sind zu sehen: Sing-, Zwerg- und Höckerschwäne,  
Grau-, Bläss-, Saat-, Kurzschnabel-, Nonnen-, Kanada- und Ringelgänse  
(letztere an der Küste zum Wattenmeer), Tausende von Stock-, Pfeif-, Berg-,  
Reiher- und Tafelenten, Limikolen, Merlin und Raufußussarde, Ohrenlerchen,  
Rotdrosseln, Bergfinken und Berghänflinge, sowie Schneeammern.

Wo bekommt man zusätzliche Informationen ?

1. In jedem (oder fast in jedem ) holländischen Städtchen gibt es einen V - V - V  
(sprich: F& - F& - F& ) = Verkehrsverein. Bei vielen sind die Informationen  
kostenlos. Schreiben Sie einfach : "VVV" in Boisward oder eben dem Ort,  
der Sie interessiert.
2. Wolfgang Siebert, Werner-von-Siemens-Str.2, 6454 Bruchköbel, Tel.: 06181-  
77995 ( bitte Rückumschlag mit DM 0,80 Porto ! )
3. Besorgen Sie sich eine Shell-Autokarte von Holland. (Sie können diese mit  
entsprechend frankiertem Rückumschlag an W. Siebert schicken, der Ihnen  
mit Markierstift die interessanten Plätze einträgt und die Tour ausarbeitet.)  
Die Shell-Autokarte ist die beste NL-Karte.

Wie lange dauert eine solche Exkursion?

Rechnen Sie 1 Tag Anfahrt, 3 - 4 Tage Friesland, 1 Tag Heimreise. Alles  
unter der Voraussetzung, daß das Wetter mitspielt.

W. S.

# Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V.

Herausgeber der Zeitschrift LUSCINIA



aktuell

2 • 1986

Liebes Mitglied,

mit der Ihnen vorliegenden 2. Ausgabe von "Untermain aktuell" wollen wir an die begonnene vereinsinterne Information anknüpfen.

Leider war die Resonanz auf unsere 1. Ausgabe sehr gering. Gerade vom Angebot, daß unser Haus am Berger Hang an Wochenenden besetzt ist, wurde sehr wenig Gebrauch gemacht.

Der Sinn der Besetzung unseres Hauses liegt darin, das Vereinsgelände am Berger Hang zu einer Anlaufstelle für Mitglieder und Besucher an den Wochenenden zu machen.

Darum ist jeder der Interesse hat aufgerufen einen Wochenendtermin zu besetzen und damit den Verein in seinen vielseitigen Aufgaben im Rahmen des Naturschutzes zu unterstützen.

Naturschutz kann auch eine sehr gesellige Angelegenheit sein. Aus diesem Grund möchten wir Sie zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen,

am Samstag, den 23. August 1986,  
ab 15 Uhr 30,  
am Sebastian-Pfeifer-Haus, einladen.

Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

(Für Kuchenspenden wären wir dankbar, bitte melden Sie sich bei Herrn Eidam Tel. 069/ 724637)

Der Vorstand

---

#### AKTIVITÄTEN AM "BERGER HANG"

Das Sebastian-Pfeifer-Haus am Berger Hang soll bis Mitte Oktober an jedem Samstag und Sonntag besetzt werden. Leider sind auch diesmal noch viele Termine frei (N.N.). Wer den ein oder anderen Termin übernehmen möchte, wendet sich bitte an Klaus Ferro (069/841874).

Sa. 19. Juli	Herr Wehr	16. August	Herr Hill
So. 20. Juli	Herr Krause	17. August	N.N.
Sa. 26. Juli	Herr Schönball	23. August	Herr Späthe
So. 27. Juli	N.N.	24. August	Herr Späthe
Sa. 2. August	N.N.	30. August	N.N.
So. 3. August	N.N.	31. August	Herr Köth, Frau Walther
Sa. 9. August	N.N.	Alle Termine im September sind noch frei bis auf So. 21.9.	
So. 10. August	N.N.	Herr Krause	

#### BLICK IN UNSERE ZEITSCHRIFTEN

BEZZEL, M.: Der Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*) in Südbayern. In: Die Vogelwelt 1985, Heft 6.

BLÜMEL, H.: Der Star in der Oberlausitz. In: Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz. Band 59/ 3.

BRUNS, H.: Zur feldornithologischen Unterscheidung von Saatgans (Anser fabalis) und Kurzschneibels (Anser brachyrhynchus) zu Unstimmigkeiten in Vogelbestimmungslehren. In: Ornithologische Mitteilungen 1986/ 2.

CREUTZ, G.: Die Entwicklung des Storchbestandes in der DDR. In: Die Vogelwelt. 1986. Heft 6.

HIRSCHL, W.: Interessante Neststandorte der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) in Norwegen. In: Ornithologische Mitteilungen 1986/ 1.

SCHROTH, M. und HELBIG, A.: Die Beutelmöwe (*Remiz pendulinus*), Brutvogel in der Untermainebene. In: Zeitschrift für Vogelkunde und Naturschutz in Hessen. Band 3. Heft 6.

SCHWARZ, M.: Zum Flugbild des Dunkelwasserläufers (*Tringa erythropus*) mit Hinweisen auf Mängel der feldornithologischen Literatur. In: Ornithologische Mitteilungen. 1986/ 3-4.

SVENSSON, L.: Alters- und Geschlechtsbestimmung des Rauhfussbussards (*Buteo lagopus*). In: Ornithologische Mitteilungen. 1986/ 1.

WITT, K. u. RATZKE, B.: Bestand der Nachtigall 1983 in Berlin (West). In: Ornithologischer Bericht für Berlin (West). Band 9/ 2.

Alle genannten Titel finden Sie in unserer Bibliothek, die an den Veranstaltungstagen in der Berger Stadthalle jeweils ca. 30 Minuten vor der Veranstaltung geöffnet ist.

---

Schriftleitung von "Untermain aktuell"  
Peter KRAUSE, Kantstraße 11, 6370 Oberursel/Ts. 1 (06171/25459),  
sowie der verantwortliche Vorstand.